

# Protokoll: Runkel Marketingkonzept I Treffen Projektgruppe

Datum: 20.07.2017 Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste, Hartmut Kind (SP Plus), André Haußmann (Marketing Effekt)

Zeit: 19.30-21.30 Uhr Erstellt: André Haußmann

Verteiler: Alle Teilnehmer + Bgm. Friedhelm Bender

Seite 1 von 5

Thema

ASAP = as soon as possible

Verantwortlich

Erledigt bis

## 1. Begrüßung und Info zum Ablauf

Frau Hemming-Woitok begrüßt die Teilnehmer der Projektgruppen-Sitzung und heißt Herrn Haußmann von der Agentur Marketing-Effekt aus Bad Vilbel herzlich willkommen.

Die Agentur hat den Auftrag erhalten das Marketingkonzept der Stadt Runkel erarbeiten.

Herr Kind, (Projekt-/Verfahrensbegleiter) erläutert die Bedeutung des Marketingkonzeptes für die Entwicklung der Stadt Runkel und lässt noch einmal Revue passieren, wie die Idee zur Erarbeitung des Marketingkonzeptes im Rahmen des IKEK-Verfahrens entstanden ist.



# Protokoll: Runkel Marketingkonzept I Treffen Projektgruppe

|                       |   |                |              |
|-----------------------|---|----------------|--------------|
| Datum: 20.07.2017     | Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste,<br>Hartmut Kind (SP Plus), André Haußmann (Marketing Effekt) |                |              |
| Zeit: 19.30-21.30 Uhr | Erstellt: André Haußmann  |                |              |
|                       | Verteiler: Alle Teilnehmer +<br>Bgm. Friedhelm Bender   |                |              |
|                       | Seite 2 von 5   |                |              |
| Thema                 | ASAP = as soon as possible  | Verantwortlich | Erledigt bis |

|    |  |                         |             |
|----|--|-------------------------|-------------|
| 2. | <p><b>Aktueller Stand der Arbeitsgruppen und ihre Erwartungen/Anforderungen an das Marketing bzw. Marketingkonzept der Stadt</b></p> <p>Im Einzelnen erläutern die AG-Mitglieder den Stand der Arbeit und der Projekte in den Arbeitsgruppen:</p> <p><b>AG I (Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zukunftsweisende Nutzungsmöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit der Bürgerhäuser ermitteln</li><li>▪ Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Freiflächen/Plätze</li><li>▪ Initiativen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft</li><li>▪ Gemeinsame Aktivitäten/Events um Gelder für Aktionen zu sammeln</li><li>▪ Verstärkung der kulturellen Aktivitäten</li></ul> <p><b>Erwartungen/Anforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wie kommunizieren wir miteinander?</li><li>▪ Wie kommunizieren die Vereine?</li><li>▪ Bürgerhäuser optimal vermarkten</li><li>▪ Wie können wir die Bürgerhäuser attraktiver machen?</li></ul> <p><b>AG II (Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Leerstandskataster erstellen (geplante Fertigstellung ist bis Ende des Jahres)</li><li>▪ Weiterführung und Pflege des Leerstandskataster und Nutzung als Planungshilfe (aktive Anpassung an Bestandsimmobilien)</li><li>▪ Wie können „Konflikte verursacht z.B. von Durchgangsverkehr“ vermindert werden bzw. an einen Ort angepasst (Stichwort: Hessen Mobil)</li><li>▪ Versorgung – was ist da</li></ul> <p><b>Erwartungen/Anforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wie vermarktet man den Wohnstandort, nicht nur den Neubau sondern auch alte Gebäude im Ortskern?</li><li>▪ Wie nutzt man z.B. neue Förderrichtlinien für die anschließende Vermarktung (Hinweis von Herrn Kind zu neuen Förderrichtlinien &gt; eigene Plattform oder Nutzung bestehender Portale (z.B. KIP), wie können die personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden (Ehrenamt vs. Verwaltung) zur Pflege des Leerstandskataster)</li><li>▪ Befristete Zwischennutzung von Immobilien (z.B. zu kulturellen Zwecken)</li></ul> | Frau Hemming-<br>Woitok | Frau Martin |
|----|--|-------------------------|-------------|

# Protokoll: Runkel Marketingkonzept I Treffen Projektgruppe

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Datum: 20.07.2017     | Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste,<br>Hartmut Kind (SP Plus), André Haußmann (Marketing Effekt) |
| Zeit: 19.30-21.30 Uhr | Erstellt: André Haußmann  |
|                       | Verteiler: Alle Teilnehmer +<br>Bgm. Friedhelm Bender   |
| Seite 3 von 5         |   |
| Thema                 | ASAP = as soon as possible  |
|                       | Verantwortlich  |
|                       | Erledigt bis  |

|    |  |   |  |
|----|--|---|--|
| 2. | <p><b>AG III + IV (Technische Infrastruktur, Wirtschaft+Bildung) + (Tourismus+Freizeit)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Broschüre für Touristen und Einheimische derzeit in der Fertigstellung (Sehenswürdigkeiten, alle 9 Stadtteile mit Übersichtskarte), entstanden aus der Idee „Runkeler Triathlon“ (Wirbelau hat jetzt auch ein eigenes Wappen), Wappen der einzelnen Stadtteile wurden integriert („Wir-Gefühl stärken“)</li> </ul> <p><b>Erwartungen/Anforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ideen: Übergreifendes Fest (Jeder Stadtteil macht mit)</li> <li>Gemeinde kommt stärker zusammen</li> <li>Wie kommunizieren die Stadtteile?</li> <li>Identifikation stärken</li> <li>Kunst und Kultur (Laienkultur verstärken – z.B. „ein Haus macht auf“)</li> <li>Attraktives Kulturprogramm (z.B. Burgfestspiele) ausbauen</li> <li>Wie kommuniziert „Verwaltung“ in Zukunft mit den Bürgern? (neue Wege)</li> <li>Ohne die Vereine „geht nichts“ (Stichwort: übergreifende Vereinsorganisation, siehe gutes Beispiel „Feuerwehr“)</li> <li>Defizite aufzeigen</li> </ul> | Frau Hemming-<br>Woitok<br><br>Herr Seip<br><br><br>Herr Buroch |  |
|----|--|---|--|

|    |  |                  |  |
|----|--|------------------|--|
| 3. | <p><b>Ausgangsbasis und Projektablauf</b></p> <p>Herr Haußmann hat den Projektverlauf des Marketingkonzeptes dargestellt und die Verbindung zum IKEK-Gesamtprojekt im Detail aufgezeigt. Vor allem die bereits erarbeiteten Ergebnisse und Erkenntnisse in Verbindung zu den marketingrelevanten Arbeitsschritten (siehe Schaubild und Folienvortrag).</p> <p>Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe werden in einem gemeinsamen Dialog die einzelnen Marketing-Themenfelder, im Abgleich mit den Ergebnissen der Blitzlichtbefragung sowie den Einzelgesprächen und der Umfeldanalyse erarbeiten. Hierzu wird auch im weiteren Projektverlauf die Kommunikation per E-Mail eine wichtige Rolle spielen, neben den persönlichen Treffen.</p> | Marketing Effekt |  |
|----|--|------------------|--|



# Protokoll: Runkel Marketingkonzept I Treffen Projektgruppe

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Datum: 20.07.2017     | Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste,<br>Hartmut Kind (SP Plus), André Haußmann (Marketing Effekt) |
| Zeit: 19.30-21.30 Uhr | Erstellt: André Haußmann  |
|                       | Verteiler: Alle Teilnehmer +<br>Bgm. Friedhelm Bender   |
| Seite 4 von 5         |   |
| Thema                 | ASAP = as soon as possible  |
|                       | Verantwortlich  |
|                       | Erledigt bis  |

|    |   |   |   |
|----|---|---|---|
| 4. | <p><b>Situationsanalyse</b></p> <p><b>a) Blitzlichtbefragung Passanten</b><br/>(auch veröffentlicht im Runkeler Blättchen, Ausgabe 6, 2017)<br/>Das Marketingkonzept wird nicht „hinter verschlossenen Türen“ erarbeitet. Vielmehr wird die Meinung der Bevölkerung in die Überlegungen zum Stadtmarketing eingeholt und berücksichtigt werden. Am Samstag, 19. August, wird dazu eine sogenannte „Blitzlichtbefragung“ (Interviews) mit zufällig ausgewählten Passanten in Runkel und verschiedenen Stadtteilen durchgeführt. Mit dieser Befragung sollen Einblicke und Erkenntnisse dahingehend gewonnen werden, was Bewohner und Besucher an Runkel schätzen und welche Wünsche ggf. vorliegen, die im Sinne des künftigen Stadtmarketings von Bedeutung sein können.</p> <p><b>b) Test Blitzlichtbefragung Projektgruppe</b><br/>Alle Teilnehmer haben den Fragebogen ausgefüllt. Auf Anregung der Gruppe wurde der Begriff „Runkel“ erweitert um den Zusatz „seine Stadtteile“, damit nicht der mögliche Eindruck entsteht, dass nur nach der Kernstadt gefragt wird. Hierzu wurde der Fragebogen modifiziert und nochmals an die Teilnehmer des Treffens vom 20.07.17 versandt, damit die Zahl der Befragten erhöht werden kann. Alle anwesenden Teilnehmer wurden über die Art der Befragung (persönlich) informiert. Die ausgefüllten Fragebögen sind bis zum 01.09.17 (oder früher) an Herrn Dickopf oder Frau Hemming-Woitok abzugeben.</p> <p><b>c) Freiwillige Befragungshelfer/innen</b><br/>Am Samstag, 19.08.17 ab 9.30 Uhr treffen sich alle freiwilligen Helfer der Befragung am Rathaus. Zusätzliche Freiwillige können sich bei Frau Sabine Hemming-Woitok melden. Alle Helfer/innen werden mit „Namensschild, Fragebögen und Klemmbrett“ ausgestattet. Die Befragung soll von 10-14 Uhr erfolgen. Die Befragungspunkte sollen stark frequentiert sein, sowohl in der Kernstadt als auch in möglichst vielen Stadtteilen. An der Befragung werden Friederike und André Haußmann aktiv teilnehmen.</p> <p><b>d) Bestandsaufnahme Organisation der Kommunikation Stadt Runkel</b><br/>Ein mehrseitiger Fragebogen wurde an die Stadtverwaltung überreicht, mit der Fragestellung: Erreicht die Stadt Runkel die einzelnen Bürger/innen, aktive Akteure (Politik, Vereine, Initiativen etc.), Unternehmen und sonstige Interessierte (auch potentielle Neubürger) und motiviert sie diese zur Nutzung von Angeboten, Leistungen und Mitarbeit/Mitwirkung in der Kommune? Die Erhebung dient als Datengrundlage, um gesicherte Aussagen zur Organisation der Kommunikation in Runkel treffen zu können bzw. zu Optimierungen hinsichtlich der Marketingausrichtung</p> <p><b>e) Weiterer Datenbestand der Stadt Runkel</b><br/>Darüber hinaus wurde ein weiterer Fragebogen zur Bestandsaufnahme überreicht, um Stärken- und Schwächen aus Marketinggesichtspunkten besser beleuchten zu können (Z.B.: Weggezogene/geschlossene Gewerbe der letzten 5 Jahre, Neuansiedlungen, Kooperationen etc.).</p> |   |   |
|    |   | Marketing Effekt                          |   |
|    |   | Marketing Effekt                          | Erledigt  |
|    |   | Freiwillige Teilnehmer                    | 01.09.17  |
|    |   | Marketing Effekt + freiwillige Teilnehmer | 19.08.17<br>9.30 Uhr<br>Treffen<br>10-14 Uhr<br>Befragung |
|    |   | Stadt Runkel (am 31.07.17 an Hrn. Höhler) | 19.08.17  |
|    |   | Stadt Runkel (am 31.07.17 an Hrn. Höhler) | 19.08.17  |

# Protokoll: Runkel Marketingkonzept I Treffen Projektgruppe

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Datum: 20.07.2017     | Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste,<br>Hartmut Kind (SP Plus), André Haußmann (Marketing Effekt) |
| Zeit: 19.30-21.30 Uhr | Erstellt: André Haußmann  |
|                       | Verteiler: Alle Teilnehmer +<br>Bgm. Friedhelm Bender   |
| Seite 5 von 5         |   |
| Thema                 | ASAP = as soon as possible  |
|                       | Verantwortlich  |
|                       | Erledigt bis  |

|    |  |                                 |                      |
|----|--|---------------------------------|----------------------|
| 4. | <p><b>Situationsanalyse</b></p> <p><b>f. Persönliche Interviews am 31.08./01.09.17 durch André Haußmann</b></p> <p>Neben der Sekundär-Recherche werden am 31.08. und 1.09. während des ganzen Tages persönliche Gespräche bzw. Interviews durch Herrn Haußmann geführt. Basierend auf den IKEK-Handlungsfeldern und den 12 Themenfeldern werden marketingrelevante Sichtweisen und Ideen besprochen. Sie dienen als qualitative Ergänzung zu den bestehenden Analysen und Ergebnissen. Herr Haußmann wird hierzu im Dialog mit der Projektgruppe die Feinterminierung vornehmen.</p> | Marketing<br>Effekt<br>Haußmann | 31.08.17<br>01.09.17 |
| 5. | <p><b>Nächste Termine der Projektgruppe</b></p> <p>2. Treffen: Montag, 18.09.17 um 19.30 Uhr / im Rathaus<br/>         3. Treffen: Mittwoch, 11.10.17 um 19.30 Uhr / im Rathaus<br/>         4. Treffen: Donnerstag, 16.11.17 um 19.30 Uhr / im Rathaus<br/>         5. Treffen: Präsentation vor Gremien/Öffentlichkeit (Termin wird noch vereinbart)</p>   |                                 |                      |

## TEILNEHMERLISTE

André Haußmann (Agentur Marketing Effekt) - Referent

Hartmut Kind (SP Plus) - Moderator

Hubert Dickopf (Bauamt Runkel) – Organisation

### und 13 Mitglieder der AG Marketingkonzept

Sabine Hemming-Woitok (Sprecherin AG Marketing + Mitglied AG I)

Dieter Buroch (Mitglied AG I)

Ilona Martin (Sprecherin AG II)

Luise Kreckel (Mitglied AG II)

Wolfgang Quaschinski (Mitglied AG II)

Jörg-Peter Heil (Stadtverordnetenvorsteher)

Lothar Hautzel (Stadtverordneter + Ortsbeirat Wirbelau + Mitglied AG I)

Marten Fuchs (Stadtverordneter + Stellvertr. Ortsvorsteher von Arfurt + Mitglied AG IV)

Klaus-Jürgen Wagner (Stadtverordneter + Mitglied AG IV)

Günther Seip (Mitglied AG IV)

Cathrin Giesemann-Weingarth (IKEK Team Runkel-Kernstadt)

Petra Gebhart (Tourist-Info)

Klaus Reuter (Sprecher der Vereinsgemeinschaft Schadeck)